

# PINNOW INFO



Anfang April startete die Flugsaison 2009 in Pinnow. Der Wettergott war uns gnädig. Über Wochen machten sich mehrere Hochdruckgebiete über dem Norden von Deutschland breit, welche viel Sonne, aber leider auch zum Teil heftige Winde mit sich brachten..

## SEGELFLUG

Nachdem wir letztes Jahr bereits unseren alten Bocian D-3182 in den verdienten Ruhestand schickten, konnten wir noch rechtzeitig zum Beginn der neuen Saison die stillgelegte D-4047 wieder reaktivieren. Aber auch ein vor Jahren abgemeldeter Pirat konnte Marcel Rückriem mit der Jugendgruppe eine neue Aufgabe geben. Er fand Sponsoren, die unseren alten Piraten neu lackierten. Dadurch können wir dieses Flugzeug zukünftig als Aushängeschild für unseren Verein bei Veranstaltungen nutzen. Den Auftakt machte dabei die Jugendgruppe am

25.04. am Pfaffenteich in Schwerin und eine Woche später wurde das Flugzeug im Modekaufhaus Kressmann ausgestellt. Ein großes Dankeschön möchten wir daher der Jugendgruppe ausrichten. Die Wintersaison wurde wie jedes Jahr für die theoretische Ausbildung der Segelflieger genutzt. Bernd Bombis bestand seine letzten Fächer der theoretischen Prüfung Ende April und Marcel Rück-

riem konnte ebenfalls einen großen Teil der Prüfung ablegen. Nun rückt der erste eigene Streckenflug in greifbare Nähe. In Hinblick auf einen modernen Flugzeugpark mussten wir feststellen, dass die Leistung unserer Seilwinde nicht mehr unseren Erfordernissen entspricht. Auch ist der War-



Der neue Pirat

tungsaufwand für unsere alte H4 durch die aufwendige Technik nicht mehr zeitgemäß. Schon über einen längeren Zeitraum hat sich der Vorstand mit dieser Problematik beschäftigt. Es wurden nun über fast ein Jahr An-

gebote verglichen und Optionen durchgerechnet. Anfang dieses Jahres haben wir Kontakt mit einem Verein aus dem Sauerland aufgenommen, der seine Winde auf Grund einer Vereinszusammenlegung verkaufen wollte. Eine vor Ort Besichtigung im März bestätigte den guten Eindruck. Es handelt sich dabei um eine Winde mit einem 8 Zylinder Opel Diplomat Benzinmotor der eine Leistung von 250 PS besitzt. Durch eine außerordentliche Mitgliederversammlung am 18. April wurde der Kauf der Winde beschlossen. Seit dem 23. April ist nun unsere neue Winde in Pinnow im Einsatz.

Erfreulicherweise können wir fünf neue Segelflugmitglieder

begrüßen. Matthias Leifels hat sich nach seinem Studium in Weimar einen lang gehegten Traum erfüllt und hat den Weg zu uns auf den Flugplatz gefunden. Burkhard Karsch war bereits vor



Unsere neue Winde

einigen Jahren Ultraleichtpilot und möchte nun zusammen mit seinen Söhnen Philipp und Benjamin und seiner Tochter Johanna die Segelfluglizenz erwerben. Wir heißen die Fünf in unserem Verein herzlich willkommen und wünschen ihnen alles Gute für ihre Segelflugausbildung. Bereits bei der Auswertung und Siegerehrung unserer vereinsinternen Meisterschaft „Destination Pinnow“ merkte man, dass der Streckensegelflug sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Fast dop-

pelt so viele Streckenkilometer wie im Jahr 2007 waren am Jahresende für unseren Verein verbucht. Bis zum letzten Moment blieb es spannend. Erst im September stand der Sieger bei der Premiere von „Destination Pinnow“ fest. Den ersten Platz belegte Oliver Quast mit 1854 Punkten, den zweiten Platz erzielte Manfred Quast mit 1469 Punkten und den dritten Platz konnte sich Bernd Speer mit 1364 Punkten sichern. Herzlichen Glückwunsch!

Zum ersten Mal werden wir im Mai einen Streckenfluglehrgang auf dem Flugplatz Pinnow veranstalten, der junge und auch erfahrene Piloten an den Streckenflug heranführen soll. In Vorbereitung dazu führte Bernd Speer bereits ein Streckenflugseminar im Februar durch. Das Interesse der Mitglieder war groß, was hoffen lässt, dass wir dieses Jahr erneut eine drastische Steigerung der Streckenkilometer erreichen können. In diesem Sinne wünschen wir allen Segelfliegern eine sichere und erfolgreiche Segelflugsaison 2009.

## MODELLFLUG

Das Frühjahr hat nun endlich begonnen und Petrus schickte uns im April viele sonnige Tage. Nun musste sich zeigen, was in der winterlichen Bastelstube entstanden ist.

Mike hat ein wunderschönes Voll-GFK Modell von Valenta an den Start gebracht. Die Qualität von Valenta-Modellen ist bestechend. Entsprechend flog auch dieses Modell. Einfach perfekt! Nach einjähriger Bauzeit stellte Dietrich vor nicht allzu langer

Zeit seine Kruk vor. Es handelt sich um ein landwirtschaftliches Flugzeug mit Kurzstart- und Landeeigenschaften. Ursprünglich sollte ein Boxermotor das Modell antreiben. Aber die Entwicklung leistungsstarker Antriebe und Akkus verdrängt den

Verbrennungsmotor zunehmend. Ein Brushless-Motor der tschechischen Marke AXI mit fast 2kW Leistungsdurchsatz sollte letztendlich zum Einsatz kommen. Nun, der Motor zieht das Modell problemlos in die Luft und zeigt dabei eine geringe Lärmentwicklung.

So sieht Lärmschutz der Zukunft aus! Jürgen hat sich schnell mal einen Schaumstoff-Wasserflieger angeschafft, mit dem er den trainierenden Ruderern auf dem Faulen See eine abwechslungsreiche Unterbrechung verschaffte. Die in Arbeit befindlichen zweimotorigen Canadair's streben der Vollendung entgegen. Dennoch ist noch etwas Geduld angesagt. Die Kleinigkeiten der Verdrahtung und der Einbau von Servos, Scheinwerfern usw. halten auf. Aber das Ende ist in Sicht und die Modelle machen schon aufgrund ihrer Größe mächtigen Eindruck. Dietrich und Mike haben sich ebenfalls für den Wasserflug ein Modell ausgesucht. Es handelt sich um eine Beaver von Staufenbiel, die ihr Debüt auf dem Platz abgegeben hat. Das Modell ist mit knapp 1,8 m Spannweite ausgesprochen gutmütig zu fliegen und für den einfachen Kunstflug geeignet. Natürlich fliegt dieses Modell elektrisch. Uwe hat sich eine

Cularis von Multiplex zugelegt und beginnt damit den langsamen Umstieg vom Easy Glider zu einem Wölb-



PLZ 106 Kruk

klappen-Segler. Herbert erflog mit seiner Last Down der neuesten Generation Stück für die Stück die optimalen Einstellungen. Nur unser lärmender Pastor Glenn hat mit seinem knatternden China-Motor nicht viel Glück. Billig ist nicht immer gut! Aber ein neuer Motor wartet schon auf sein Modell. Eine Eigenkonstruktion brachte unseren zweiten Pastor, Torsten, an den Start. Seine Theorie prüfte Torsten in der Praxis und das Modell flog! Nun ist noch ein wenig Feinarbeit angesagt, bis das Modell alle Wünsche des Erbauers erfüllt. Andre hat sich einen Traum erfüllt und eine DG 1000 in Voll-GFK aufgebaut. Diese wird in nächster Zeit ihren Erstflug erleben. Der Elektroschlepper von Jürgen brachte unlängst ein neues Segelflugmodell in die Luft, welches ganz manierlich flog. Aber auch hier sind noch Korrektoreinstellungen erforderlich. Am 1. Mai besuchte einige von uns das Wasserfliegertreffen in Plau

am See, um einmal das Flair zu erleben. Es war erstaunlich, wie viele Modelle an den Start gebracht wurden. Im nächsten Jahr werden wir dort mitmischen! Ich habe mir die Möglichkeit nicht nehmen lassen, dort die Fliegerwurst (s.h. Artikel in der Aviator 5/2009) publik zu machen und auch zu verkaufen. Mal sehen, wie sich diese Idee von der Fliegerwurst entwickelt. Um unser angedachtes Wasserfliegen auf dem Burgsee ist es sehr ruhig geworden. In einem Staat mit vielen Entscheidungsträgern ist das Genehmigungsverfahren sehr zeitaufwändig! Jedenfalls vertröstet man uns seit einem halben Jahr. Am 17. Mai findet in Neustadt Glewe eine Modellflugschau statt. Die Firma Staufenbiel wird ihre Modelle präsentieren und sicher werden dort auch einige Neuheiten zu bewundern sein. Zwei Segelflugmodelle fristen ihre Zeit als schmückendes Beiwerk in der Herrenabteilung des Modehauses Kressmann. Frau Meier hatte die Idee den neuen Anzug mit einer High Tech Faser (atmungsaktiv und sehr leicht), in dem der Begriff aero vorkommt, mit entsprechendem Ambiente zu versehen. Den I-Punkt setzten unsere Segelflieger, indem sie den blauen Piraten in der erste Etage aufstellten. Das hat Aufmerksamkeit erregt und ich habe es mir nicht nehmen lassen, Antenne MV telefonisch darüber zu informieren. Nun, diese Aktion wurde auch kurz danach über den

Sender abgestrahlt, was noch mehr Neugierige zum

UL

Erfreulich ist momentan die Auslastung unserer Fk-9. Dieses Jahr konnten bereits durch Ausbildung und Flüge unserer Mitglieder fast 70 Flugstunden in der doch eher schlechten Wettersaison verbucht werden. Als erstes Mitglied, welches von Segelflug auf Ultraleicht umgeschult wurde, dürfen wir Andreas Müller zu seiner bestandenen Prüfung gratulieren. Einige Wochen später konnte Torsten Pallauf ebenfalls seine Ultraleichtausbildung erfolgreich beenden. Auch freut es uns, dass wir zwei neue UL Mitglieder bei uns am Platz begrüßen

dürfen. Thomas Lindenau fliegt momentan einen Motorschirm und möchte seine Dreiachsausbildung bei uns auf dem Flugplatz abschließen. Als zweiten UL Piloten begrüßen wir André Kurreck, der bereits seit mehreren Jahren eine UL Lizenz besitzt. Wir wünschen den Bei-

Besuch des Modehauses bewegte. Sicher hat dieser

den alles Gute und viele schöne Flüge in Pinnow. Auf der Vollversammlung im März haben die Mitglieder beschlossen, dass die Ausbildung in den Sportarten Ultraleicht und Segelflug zusammen durch eine Person geführt werden soll. Der neu gewählte Ausbildungsleiter



Torsten auf dem Flughafen Bremen

Michael Schell ist nun daher für die gesamte Ausbildung in unserem Verein zuständig. Ein großes Dankeschön möchten wir an dieser Stelle Hans Joachim Dosdall aussprechen. Als ehemaliger Ausbildungsleiter UL hat „Dotschi“ seit

2007 die neu geschaffene Sparte in unserem Verein mit aufgebaut.

Leider gibt es aber auch nicht nur Gutes zu berichten. Letztes Jahr erhielten wir eine Anfrage über die Ausrichtung des „Buga Airventures“ bei uns auf dem Flugplatz. Dieses haben wir als eine

Einsatz unserem Image gut getan

riesige Chance angesehen und dem Veranstalter unsere volle Unterstützung zugesichert. Bei Veranstaltungen wie dieser, muss die Gemeindevertretung ihr Einverständnis geben, welches sie leider ohne Begründung verweigert hat. Der Veranstalter hat nun schließlich das „Buga Airventure“ nach Neustadt Glewe verlegt. Dieses ist sowohl für ihn als auch für uns sehr bedauerlich. Wir möchten jedoch den 06. Juni nutzen, um uns mit Motorschirmpiloten aus der Umgebung zu treffen und haben daher das erste Schweriner Motorschirmtreffen ins Leben gerufen. Geplant sind kleinere Touren nach Schwerin und ein gemütliches Beisammensein am Abend. Über die genauen Zeiten werden wir euch noch informieren.

Am 23. April startete die Bundesgartenschau in Schwerin. Bereits am ersten Wochenende nutzten einige Piloten das gute Wetter und kamen zu einem Abstecher nach Pinnow. Unsere Flugleiter hatten zeitweise gut zu tun, um den Ansturm der Besucher zu bewältigen. Wir hoffen darauf, dass auch ohne das „Buga Airventure“ viele Gäste den Weg nach Pinnow finden.

### **Trauer um Ottmar Gottschalg**

Mit großer Betroffenheit haben wir die Nachricht über den tragischen Unfall von Ottmar Gottschalg aufgenommen. Otto war ein begeisterter Segelflieger, der durch sein Engagement den Segelflug im M-V stark en-

twickelte. Auch bei seiner Arbeit als Referent im Büro für Flugsicherheit im DAeC konnte man die Verbundenheit zu seinem Bundesland deutlich spüren. In Vorträgen informierte Otto uns häufig über Flugsicherheitsrisiken und betreute auch das Pin-

nower Team bei der Gebirgsflugausbildung in der Schweiz. Thomas Helm und Michael Schell haben im Namen des Vereins an der Trauerfeier in der Nähe von Rostock teilgenommen und unser aller Beileid und Mitgefühl übermittelt.

### **Rechtsstreit mit der Gemeinde Pinnow**

Am 19. Februar kam es zur Gerichtsverhandlung vor dem Landesgericht in Schwerin, worin über die Räumungsklage der Gemeindevertretung entschie-

den werden sollte. Das Interesse war selbst für die Richterin überwältigend. Gleich zu Anfang machte die Richterin dem anwesenden Bürgermeister der Gemeinde klar, dass die Klage keine Aussicht auf Erfolg hat. Jedoch empfahl sie beiden Sei-

ten in ein Mediationsverfahren einzuwilligen, um die Fronten zwischen der Gemeinde und dem Verein ein wenig zu lockern. Das erste Mal werden sich Vertreter der Gemeinde und der Verein am 19.05. dazu treffen.

## **Die nächsten Termine**

<b>25.05.–30.05</b>	<b>Streckenflugwoche in Pinnow</b>
<b>30.05.–06.06.</b>	<b>Landesmeisterschaft in Pasewalk</b>
<b>05.06.–07.06.</b>	<b>1. Schweriner Motorschirmtreffen in Pinnow</b>
<b>25.07.–09.08.</b>	<b>Sommerlehrgang</b>
<b>26.10.–30.06.</b>	<b>Herbstlehrgang</b>
<b>01.11.</b>	<b>Abfliegen</b>

Wenn ihr „Pinnow Info“ mit Bildern oder Texten bereichern könnt, schickt diese bitte per e-mail an [newsletter@fliegerclub-pinnow.de](mailto:newsletter@fliegerclub-pinnow.de)